

SPD Stadtratsfraktion | Rathaus | 90403 Nürnberg

An den Oberbürgermeister
der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathaus
90403 Nürnberg

AFS

OBERBÜRGERMEISTER		
23. FEB. 2010 /Nr.		
<i>III</i>	1 Zur Kts.	3 Zur Stellungnahme
<i>VII</i> <i>VI</i>	2 <i>u.v.</i>	4 Antwort vor Ab- sendung vorliegen
		5 Antwort zur Unter- schrift vorliegen

Kay
Nürnberg, 22. Februar 2010
Kayser/st

Kopie: 2, BM

Stadt am Fluss – Entwicklung eines Gesamtkonzeptes

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

in Ergänzung zum Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 17.09.2008, der ein langfristiges Entwicklungskonzept „Stadt am Fluss“ fordert, stellt die SPD-Stadtratsfraktion weitergehende Überlegungen an.

Wie kann der Fluss ein Magnet für Touristen und Einwohner werden? Wie geht Nürnberg in Zukunft grundsätzlich mit dem Thema „Wasser“ um? Wie kann der im Wiederaufbau entwickelte Uferweg weiter an Attraktivität gewinnen? Wie kann das Wasser besser in das Stadtbild integriert und für den Bürger erlebbarer werden?

Die Entwicklung eines Gesamtkonzeptes für verschiedene Nutzungsmöglichkeiten hat den Vorteil, dass sich die Interessenten am Entwicklungsprozess beteiligen können. Beispielsweise die Agendagruppe „Energie und Umwelt“ mit einem Wasserrad oder die Initiative, die eine Strandbar einrichten möchte.

Im Zusammenhang mit den Voruntersuchungen Koop.stadt 2010+ sind in der Altstadt und im Westen beim ehemaligen AEG-Gelände erste planerische Annäherungen erfolgt und Ziele formuliert. Nun können weitere Schritte folgen.

I. Innerhalb der Altstadt bis hin zur Hallerwiese

Hierzu einige Ideen:

- Neue Zugänge und Terrassen könnten an den sonnigen Südseiten der Pegnitz entstehen - vom Andreij-Sacharow-Platz über die Insel Schütt bis zur Hallerwiese - wo das Ufer hinter Hecken verborgen ist.
- Durch ein paar Stufen zum Wasser oder eine Art „Flussbalkon“ wie in Zürich – könnten Möglichkeiten entstehen, am Wasser zu sitzen. Eventuell könnte auch eine kleine Pegnitzinsel in Johannis, wie es sie früher schon gab, neu angelegt werden.

- 2 -

Konkrete Anregung:

- Nutzung der Nordseite der Pegnitz im Bereich der Insel Schütt durch eine großzügige Öffnung der Brüstung und einen Zugang im Uferbereich.

II. Im westlichen Stadtgebiet

Hierzu einige Ideen:

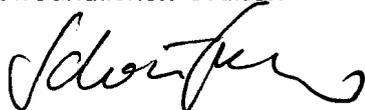
- Der Zugang zur Pegnitz von Muggenhof könnte verbessert werden
- Realisierung eines Weges auf der Südseite der Pegnitz von der Johann-Sebastian-Bach-Straße bis zur Pegnitz
- Prüfung, ob einzelne Fußballfelder im Bereich Fuchsloch für den Freizeitsport geöffnet werden können bzw., ob dort noch ein zusätzlicher Bolzplatz errichtet werden kann

Die SPD-Stadtratsfraktion stellt daher für den Stadtplanungsausschuss folgenden

Antrag:

1. Die Verwaltung stellt den aktuellen Planungsstand vor, berichtet über die weiteren Schritte zur Verwirklichung eines Gesamtkonzeptes und zeigt Finanzierungsmöglichkeiten auf. Dabei sind die im Begründungstext angeregten Beispiele auf ihre Realisierung hin zu überprüfen.
2. In diesem Zusammenhang berichtet die Verwaltung über das Ergebnis des studentischen Ideenwettbewerbes und berichtet, inwieweit die Ergebnisse und Vorschläge in die weiteren Überlegungen einbezogen werden können.
3. Die Verwaltung überprüft die Durchführung eines Realisierungswettbewerbes zum Thema „Stadt am Fluss“ in Kooperation mit dem Staatlichen Wasser- und Wirtschaftsamt in folgenden Teilabschnitten:
 - a) vom Wöhrder Talübergang bis zur Adenauer Brücke
 - b) von der Adenauer Brücke bis zum Spittlertorgraben
 - c) vom Spittlertorgraben bis zur Brückenstraße
 - d) von der Brückenstraße bis zur Stadtgrenze mit der Möglichkeit der Fortsetzung auf das Gebiet der Stadt Fürth (eine Zusammenarbeit mit der Stadt Fürth ist anzustreben)

Mit freundlichen Grüßen



Gebhard Schönfelder
Vorsitzender